

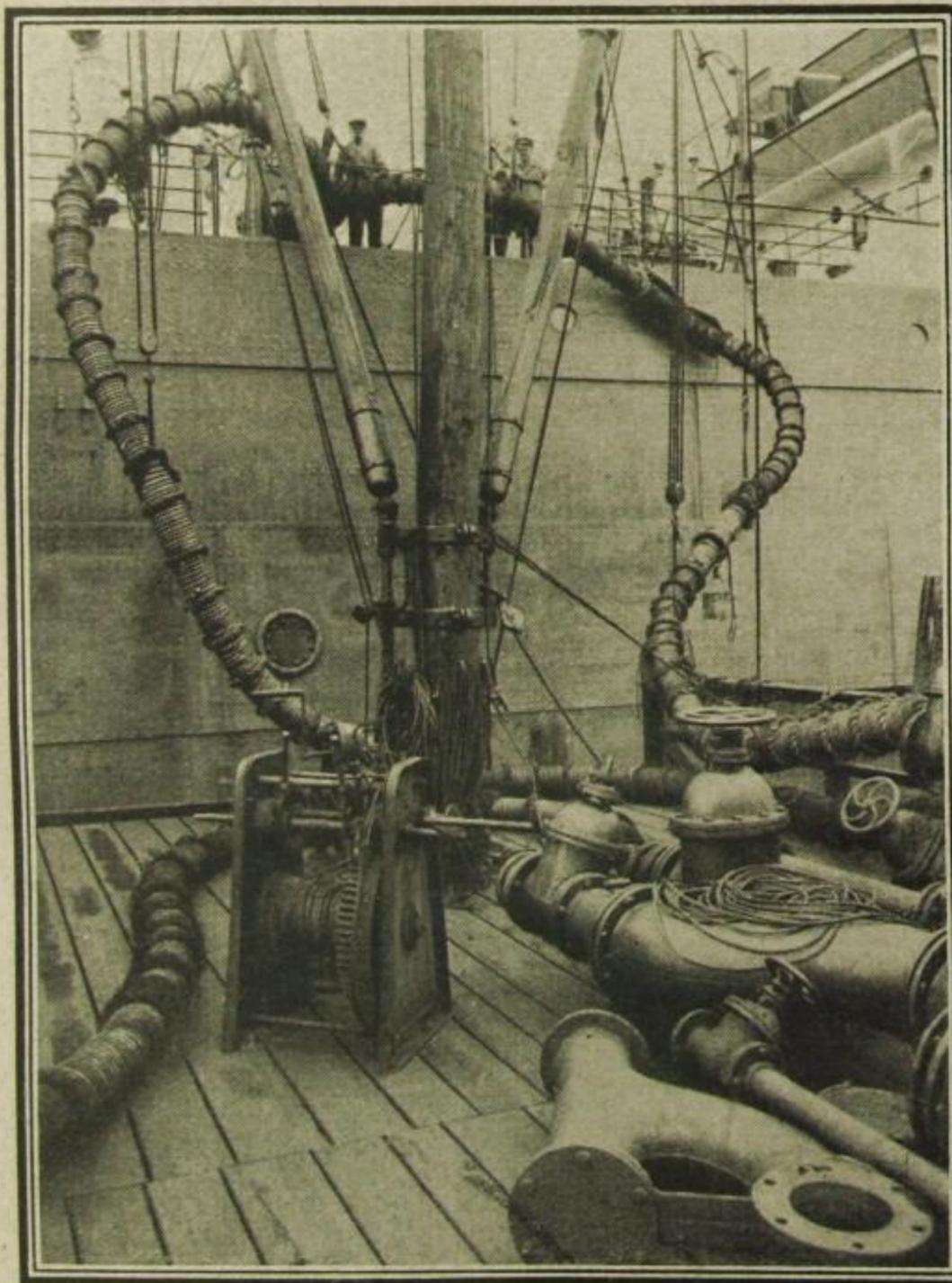
Auto Revue

Zusammengestellt: Wolfgang v. Lengerke

Die Einfuhr der Erdölprodukte nach Deutschland

Als in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts die ersten Petroleummengen in Segelschiffen von Amerika nach Deutschland kamen, waren sie in hölzernen Fässern (Barrels) verladen. — Diese Art der Verschiffung war naturgemäß außerordentlich umständlich und verteuern.

Diesen Mißstand erkannte als erster einer der Mitbegründer der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts, und er ließ deshalb den Segler „Andromeda“ in ein Tankschiff um-



Löschendes Tankschiff an der Dapolin-Verladestelle im Hamburger Petroleum-Hafen

bauen, damit Mineralöle lose importiert werden konnten („in bulk“). Aber das Schiff lag lange Zeit im Hafen von Bremen still, denn die deutschen Seeleute jener Zeit mieden es, da sie darin „ein verdammenswertes Versuchen des Schicksals“ sahen. Man fürchtete vor allem die Beweglichkeit des flüssigen Stoffes auf See, und außerdem galt Petroleum noch als zu unbekannt und feuergefährlich, um damit auf eine so „hochmütige“ Art umzugehen. Aber schließlich siegte doch die Beharrlichkeit der Schiffseigentümer, und die „Andromeda“ kehrte sicher in die Heimat als erstes Tankschiff zurück.

Der nächste Schritt in der Ent-